Zertifikat der Leistungsbeständigkeit
0432-CPR-00072-02

Version 07

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR), gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukt/e

dormakaba Austria Notausgangsverschlüsse

Notausgangsverschlüsse mit Drücker für 1- und 2-flügelige Türen gemäß der Zusammenstellung und Klassifikation in Anlage 2, sowie den wesentlichen Eigenschaften in Anlage 4

in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Marke von

dormakaba Austria GmbH

Ulrich-Bremi-Str. 2
3130 Herzogenburg
Österreich

und hergestellt im/in den Herstellwerk/en

gemäß Anlage 1

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm/en

EN 179:2008

entsprechend **System 1** für die in diesem Zertifikat beschriebene Leistung angewendet werden und dass die durch den Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wird um die

Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes

sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 30.04.2015 ausgestellt und bleibt bis zum 17.04.2030 gültig, solange weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die AVCP-Methoden noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden oder bis es durch die notifizierte Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Dortmund, 17.04.2025

Materialprüfungsamt MPA NRW 42 Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

P. Blickling, M.Sc.
stellv. Leiter der Bereichszertifizierungsstelle

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite und 4 Anlagen.
Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat Nr. 0432-CPR-00072-02 vom 01.02.2024, Version 06.

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-11142-01-00

dormakaba Austria Notausgangsverschlüsse

Herstellwerke

Produkt	Herstellwerk
Schlösser/Verschlüsse	dormakaba Austria GmbH Ulrich-Bremi-Strasse 2 A - 3130 Herzogenburg DO 20.31 --- Beyer & Müller GmbH & Co. KG Am Lindenkamp 55 D - 42579 Velbert DO 5.3
Drücker	dormakaba Austria GmbH Ulrich-Bremi-Strasse 2 A - 3130 Herzogenburg Herstellwerk DO 2.17, DO 20.1, DO 25.21 --- Rohrbacher Schlosswarenfabrik Wilh. Grundmann GmbH Wilhelm-Grundmann-Straße 24 A - 3170 Hainfeld DO 20.26 --- GLUTZ AG Segetzstrasse 13 CH - 4502 Solothurn --- HOPPE AG Werk N4 Scheibenberger Straße 33A D- 09474 Crottendorf DO 20.20 HOPPE AG Werk S3 Industriezone I-39023 Laas DO 20.7 --- FSB Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG Nieheimer Straße 38 D - 33034 Brakel DO 20.3
	dormakaba Schweiz AG Mühlebühlstrasse 23 8620 Wetzikon Schweiz DO 6.21

Drücker	dormakaba Deutschland GmbH Albertistr. 3 D – 78056 Villingen-Schwenningen DO 20.61 --- dormakaba Canada Inc. 105 Boulevard Marcel-Laurin, Saint-Laurent Montréal H4N 2M3 QC Canada DO 20.63 --- SimonsVoss Technologies GmbH Feringastraße 4 D - 85774 Unterföhring DO 20.57 --- OGRO + DENI Beschlagtechnik GmbH Donnenberger Str. 2 D-42553 Velbert DO 20.4 --- dormakaba Deutschland GmbH DORMA Platz 1 D-58256 Ennepetal Herstellwerk DO 20.4 --- ECO Schulte GmbH & Co. KG Iserlohner Landstraße 117 D-58706 Menden DO 2.17, DO 20.1, DO 25.21

Sonderschließbleche	dormakaba Austria GmbH Ulrich-Bremi-Strasse 2 A - 3130 Herzogenburg

Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179 für 1- und 2flügelige Holz-/Stahl-Türen

dormakaba Austria Notausgangsverschlüsse

Herstellwerk DO 20.31

Nr.	Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß [mm]	Entfernung	Stulp [mm]	Zubehör	Klassifikation	Kmb	Drk
1	127/PA.E/179 a)	B	I	50/60/70	88 mm PZ 90 mm RZ	18, 20, 24	Wahlweise mit Flüsterfalle	3 7 6 B 1 3 4**) 2 A B/D	-	1 – 12
2	127/PA.B a)	B	IV	50/60/70	88mm PZ 90mm RZ	18, 20, 24	Wahlweise mit Flüsterfalle	3 7 6 B 1 3 4**) 2 A B/D	-	1 – 12
3	127/PA.D a)	B	III	50/60/70	88 mm PZ 90 mm RZ	18, 20, 24	Wahlweise mit Flüsterfalle	3 7 6 B 1 3 4**) 2 A B/D	-	1 – 12
4	127/PA.E/179/FA/FB a)	B	I	50 bis 70	88mm PZ, 90mm RZ	18, 20, 24	Wahlweise mit Flüsterfalle	3 7 6 B 1 3 4**) 2 A B/D	-	1 – 12
5	127/PA.E/179/FB a)	B	I	60/70	88 mm PZ 90 mm RZ	18, 20, 24	Wahlweise mit Flüsterfalle	3 7 6 B 1 3 4**) 2 A B/D	-	1 – 12

Herstellwerk DO 5.3

Nr.	Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß [mm]	Entfernung	Stulp [mm]	Zubehör	Klassifikation	Kmb	Drk
6	131/PA.E/179 a)	B	I	65 bis 125	72 mm PZ	20, 24		3 7 6 B 1 3 4**) 2 A B/D	-	1 - 12
7	131/PA.B/179 a)	B	IV	65 bis 125	72 mm PZ	20, 24		3 7 6 B 1 3 4**) 2 A B/D	-	1 - 12
8	132/PA.E/179 a)	A	I	65 bis 125	72 mm PZ	20, 24		3 7 6 B 1 3 4 2 A A	10, 11	1 - 10
9	132/PA.B/179 a)	A	IV	65 bis 125	72 mm PZ	20, 24		3 7 6 B 1 3 4 2 A A	10, 11	1 - 10
10	132/PA.E/179/TREIBR	C	-	65 bis 125	-	20, 24	Treibriegelstange oben 1101 Treibriegelstange unten 1100 Schaltschloß 1141, 1191 oder BKS 1895 Bodenschließmulde 1142 oder 1192 Steinbüchse 1149 Falleneinschubklotz 1107 Schließblech 1146 Stangenschließblech 1143, 1148 Schnappriegel 1147, 1195 oder 1196 Stangenführungs-platte 1144 wahlweise mit Umlenkschloss 1150 132/Bodenbuchse_ 32mm/ Kugel 132/SB/Stange 132/SB/Stange/ Stumpf	3 7 6 B 1 3 4 2 A C	8, 9, 13	1 – 8

Nr.	Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß [mm]	Entfernung	Stulp [mm]	Zubehör	Klassifikation	Kmb	Drk
11	132/PA.E/179/ TREIBR/EÖ	C	-	65 bis 125	-	>= 20 als Winkel- oder Lappen-stulp	Ausführung mit Türöffner ET10, oder ET20 Treibriegelstange oben 1101 Treibriegelstange unten 1100 oder 1104. Wahlweise auch ohne untere Verriegelungsstange. Schaltschloss 1141 mit Flach- od. L-Stulp Bodenschließmulde 1142 Bodenhülse 1192 Steinbüchse 1149 Falleneinschubklotz 1107 Schließblech 1146 Stangenschließblech 1143 Schnappriegel 1147, 1195 oder 1196 Stangenführungsplatte 1144 wahlweise mit Umlenkschloss 1150. 132/Bodenbuchse_ 32mm/ Kugel 132/SB/Stange 132/SB/Stange/ Stumpf	3 7 6 B 1 3 4 2 A C	8, 9, 13	1 – 8
12	131/PA.D/179 a)	B	III	55 bis 100	72 mm PZ 74 mm PZ	>= 20		3 7 6 B 1 3 4**) 2 A B/D	-	1 - 12
13	132/PA.D/179 a)	A	III	55 bis 100	72 mm PZ 74 mm PZ	>= 20		3 7 6 B 1 3 4 2 A A	10, 11	1 - 10

Beschläge/Drückergarnituren

Nr.	Herstellwerk	Codierung	Bemerkung
1	Grundmann Beschlagtechnik GmbH	DO 20.26	
2	Glutz AG	0757-CPR-229PANIK-6014391-6-6	Bei Verwendung der Beschläge ist die 4. Stelle des Klassifizierungsschlüssels (Eignung für die Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren) zwingend auf "0" zu setzen.
3	HOPPE AG	DO 20.7 DO 20.20	
4	dormakaba Austria GmbH	DO 2.17 DO 25.21 DO 20.1	
5	FSB	DO 20.3	
6	OGRO Beschlagtechnik GmbH	DO 20.4	
7	dormakaba Deutschland GmbH	DO 20.4	
8	ECO Schulte GmbH & Co. KG	DO 2.17 DO 25.21 DO 20.1	
9	dormakaba Schweiz AG	DO 6.21	Modellreihe „c-lever pro“ Ausschließlich zur Anwendung an einflügeligen Türen
10	dormakaba Schweiz AG	DO 20.61	Modellreihe „c-lever compact“ Ausschließlich zur Anwendung an einflügeligen Türen
11	dormakaba Canada, Inc.	DO 20.63	Modellreihe „MT Series (inkl. RFID) mit Continental Drücker“ Ausschließlich zur Anwendung an einflügeligen Türen
12	SimonsVoss Technologies GmbH	DO 20.57	Modellreihe „Smart Handle AX FH“ Ausschließlich zur Anwendung an einflügeligen Türen

Drk: Gibt an mit welchen Drückern die Verschlüsse ausgestattet werden dürfen. Siehe hierzu auch die Tabelle der zulässigen Drücker.
Kmb: Gibt an welches Gangflügelschloss (Typ A) mit welcher Standflügelverriegelung (Typ C) kombiniert werden kann.
a) Bei mechanischen Schließzylindern oder elektronischen (mechatronischen) Schließzylindern mit Schlüsselbetätigung (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet. Bei Schließzylindern mit verstellbarer Sperrnase ist diese so einzustellen, dass die Sperrnase sich bei abgezogenem Schlüssel in der Position zwischen 3:00 Uhr und 9:00 Uhr befindet. Anmerkung: Alle mechanischen oder elektromechanischen Knauf-oder Sonderzylinder, bei denen sich nach einer Betätigung die Sperrnasenstellung zwischen 3:00 Uhr und 9:00 Uhr befindet und die keinen Einfluss auf die Fluchttürfunktion der Schlösser haben, dürfen verwendet werden.
**) Bei Verwendung des mechatronischen Beschlages „Smart Handle AX FH“ kommt in dem jeweiligen Klassifizierungsschlüssel an der 7. Stelle (Sicherheit – Einbruchschutz) folgender Eintrag für das Verschlusssystem zum Tragen:

Notwendige Änderung in Klassifikation:

x	x	x	x	x	x	3	x	x	x

Funktion I: Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion.
Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit den Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden.
dormakaba Fluchttürfunktion E.

Funktion III: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag ist ständig eingekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen bis zur manuellen Widerverriegelung zu öffnen.
dormakaba Durchgangsfunktion D.

Funktion IV: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
In der Grundstellung kann die Tür von innen über den Innenbeschlag immer geöffnet werden (Fluchttürfunktion)
Durch eine Schlüsselbetätigung in Aufschließrichtung wird der auf der Außenseite gelegene Türdrücker eingekuppelt, so dass der Durchgang von innen und außen möglich ist.
Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt.
dormakaba Fluchttürfunktion B.

Vs-Typ A: Verschluss für den Gangflügel 2 flügeliger Türen & 1 flügelige Türen
Vs-Typ B: Verschluss für 1 flügelige Türen nach außen öffnend
Vs-Typ C: Verschluss für den Standflügel 2 flügeliger Türen

Hinweis: In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des deutschen Bauordnungsrechts kann eine Verschluss des Typs B nach EN 179:2008 (Verschluss nur für 1 flügelige Türen) auch im Gangflügel einer 2flügeligen Tür verwendet werden, wenn:
a) der Standflügelverschluss gegen Fehlbedienung gesichert ist, und
b) die Durchgangsbreite des Gangflügels als Fluchtwegbreite ausreicht.

Alternative Ausstattung

1. Außenbeschläge

Bei den Verschlüssen Typ A oder Typ B dürfen bei einflügeligen Türen auch die Beschläge der Modellreihe c-lever compact gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-6.100-2616 als Außenbeschläge verwendet werden. Die Beschläge müssen die Kodierung DO 20.61 tragen.

Bei den Verschlüssen Typ A oder Typ B dürfen bei einflügeligen Türen auch die Beschläge der Modellreihe c-lever air gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-6.100-2551 als Außenbeschläge verwendet werden. Die Beschläge müssen die Kodierung DO 20.61 tragen.

Bei den Verschlüssen Typ A oder Typ B dürfen bei einflügeligen Türen auch die Sonderbeschläge Modellreihe SALTO XS4 Original, Baureihen Ei4xx… und Ei6xx… gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-6.100-2629 der Fa. SALTO Systems S.L. als Außenbeschläge verwendet werden. Die Beschläge müssen die Kodierung DO 20.52 tragen.

2. Schließbleche

Die nachfolgend aufgeführten Standardschließbleche dürfen als Teil der Verschlusssysteme des Typs B (nur für 1flügelige Türen) in Verkehr gebracht werden:

- SB/1, SB/R, SB/SH, SB/MV.H, SB/MV.H.B.35, SB/SR, SB/STUMPF

3. Elektromechanische Schließbleche/Türöffner

Die nachfolgend aufgeführten Sonderschließbleche der dormakaba Austria GmbH dürfen in Kombination mit den aufgeführten elektrischen Türöffnern als elektromechanische Schließbleche als Teil der Verschlusssysteme in Verkehr gebracht werden.:

- SB (Winkelschließblech für E-Öffner)

effeff Modellreihe: **118, 118F, 131, 142U und 143**

Bei Verwendung des oben aufgeführten Türöffners eff eff 118 ist die zwingend notwendige Anpassung der Brandschutzklassifikation (4. Stelle des Klassifikationsschlüssels = 0) der Verschlüsse zu beachten.
Türöffner mit Tagesfreigabefunktion und / oder Ruhestromausführung sind nicht erlaubt.

4. Sicherungseinrichtungen

Gegen die Sicherung von Türen in Rettungswegen mit dem

a) ERWE-Türwächter, Modell 138/FW/VA/S,

Hersteller: dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Strasse 2
A - 3130 Herzogenburg

b) GFS-Türwächter, EN 179 Einhandausführung,
Hersteller: GfS Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH
Tempowerkring 15
21079 Hamburg

bestehen hinsichtlich der Funktion der Verschlusssysteme grundsätzlich keine Bedenken. Die Sicherungseinrichtungen sind nicht als Teil der Notausgangsverschlüsse gem. EN 179:2008 anzusehen. Die Eignung ist separat nachzuweisen.

Vorgesehene Verwendung und wesentliche Eigenschaften:

Verwendung: an ein- und zweiflügeligen Türen in Rettungswegen

Wesentliche Eigenschaft	*Abschnitte mit Anforderungen in EN 179: 2008*	*Leistung des Produkts*
Fähigkeit zur Freigabe *(verriegelter Türen in Rettungswegen)*	*4.2.1* *Schwellenwerte nach Tabelle 1* *Gebrauchstauglichkeit des Drückers* *Maße und Masse der Tür* *Freigabekräfte* *Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)*	 *bestanden* *1320mm Breite, 2500mm Höhe,* *(Klasse 6, 200 kg) bestanden* *(≤ 70N) bestanden* *bestanden gem. Klassifizierungsschlüssel*
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust *(von Türen in Rettungswegen)*	*4.2.1* *Schwellenwerte nach Tabelle 1* *Korrosionsbeständigkeit* *Temperaturbereich* *Verschlusskraft* *Dauerfunktionstüchtigkeit* *Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch* *Abschlussuntersuchung*	 *(Betätigungsart Typ A) bestanden* *Klasse 3 (96h, ≤ 100N) bestanden* *(-10°C bis +60°C, ≤ 105N) bestanden* *(≤ 50 N) bestanden* *(Anwendungsbereich der Tür Klasse A, B, D: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden* *(Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden* *(500N, 1000N) bestanden* *(Freigabekraft ≤ 70N) bestanden* *(Freie Bewegung der Tür) bestanden*
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C *(von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)*	*4.2.1* *Schwellenwerte nach Tabelle 1* *Verschlusskraft*	 *(≤ 50N) bestanden*
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	*4.2.1* *Schwellenwerte nach Tabelle 1* *Dauerfunktionstüchtigkeit* *Verschlusskraft*	 *(Anwendungsbereich der Tür Klasse A, B, D: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden* *(Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden* *(≤ 50 N) bestanden*
Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	*4.2.1* *Schwellenwerte nach Tabelle 1 und Anhang B*	Leistung in Abhängigkeit der verwendeten Drückergarnituren. Klasse B: bestanden
Kontrolle gefährlicher Stoffe	*4.1.29* *Anmerkung 2 in ZA.1*	*Nach Auskunft des Herstellers sind keine gefährlichen Stoffe enthalten oder werden freigesetzt, die oberhalb der in bestehenden europäischen oder nationalen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte liegen.*